

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 09.04.2019
Dezernat V	Amt Amt 51	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0101/19

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	23.04.2019	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	02.05.2019	öffentlich

Thema: Netzwerk Kinderschutz & Frühe Hilfen Magdeburg (KiMa), Rückblick 2018 – Ausblick 2019

Gemeinsam für den Schutz der Kinder

Der Schutzauftrag bei möglicher Kindeswohlgefährdung kann nur in gemeinsamer Verantwortung getragen werden. Voraussetzung hierzu ist eine gut funktionierende Kooperation aller am Hilfeprozess Beteiligten.

Mit dem im Jahr 2010 gegründeten Netzwerk Kinderschutz Magdeburg = KiMa hat die Landeshauptstadt die Verantwortung für ein kooperatives Zusammenwirken im Kinderschutz übernommen.

Durch die Bundesinitiative FRÜHE HILFEN/Familienhebammen wurde 2012 das bestehende Netzwerk für den Kinderschutz zu einem Netzwerk „Kinderschutz & Frühe Hilfen“.

Die Bundesinitiative wurde von der Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ zum 01.10.2017 ersetzt und bietet den Kommunen nunmehr über einen Fonds Fördermittel, um die Netzwerke der Frühen Hilfen sicherzustellen und psychosoziale Unterstützung für Familien durch spezifische Angebote Früher Hilfen zu gewährleisten.

Das KiMa Netzwerk Kinderschutz & Frühe Hilfen festigt und entwickelt sich kontinuierlich und prozesshaft weiter. Durch den Einbezug einer Vielzahl von Akteuren und Systemen ergeben sich stetig neue Herausforderungen, begleitet von einem Wechselspiel zwischen Strukturaufbau und gemeinsamen Handeln.

Die Aufgaben zur Steuerung des Netzwerkes über die Koordinationsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen sind im ständigen Wachstum und passen sich den Bedarfen sowie den Erfahrungen in der Landeshauptstadt an.

Im Dezember 2018 zogen die Koordinatorinnen in ein neues Domizil in die Lübecker Straße 32, im Erdgeschoss des Gesundheitsamtes.

Eine Bündelung der Netzwerkarbeit erfolgt 4mal jährlich in den KiMa Facharbeitsgruppentreffen. Hier erfolgt der allgemeine Austausch zu kinderschutzrelevanten Sachverhalten, zur Abstimmung von Handlungssicherheiten in möglichen Kinderschutzfällen und einer bedarfsgerechten Weiterentwicklung des Netzwerkes Kinderschutz und Frühe Hilfen sowie die kontinuierliche Begleitung des Netzwerkes.

In der folgenden tabellarischen Aufstellung werden die einzelnen Elemente der Netzwerkarbeit 2018 konkret dargestellt sowie die Planungen für 2019. In den Anlagen finden Sie aktuell erarbeitete Materialien zur Kinderschutzarbeit in Magdeburg.

Arbeitsfeld	Erläuterungen	2018	2019
<p>Anonyme Fallberatung mit einer insoweit erfahrenen Fachkraft im Kinderschutz Arbeitszeitraum: seit 2012 bedarfsorientierte Einzelfalltermine über die Koordinationsstelle</p> <p>Fachkräftepool 2017 Neuintiierung des Pools aus Kinderschutzfachkräften der Beratungsstellen und des öffentlichen Gesundheitswesens</p>	<p>Für Berufsgeheimnisträger und Personen, die beruflich in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen, die Sicherstellung der Fachberatung</p> <p>Fachkräftepool als AG zum fachlichen Austausch, zur Qualitätssicherung und gemeinsamen Fortbildungen</p>	<p>39 Fallberatungsanfragen</p> <p>Rollen- und Auftragsklärung, Verfahrensablauf 29.01., 16.04., 13.08., 12.11.</p>	<p>Stand 26.02. → 7 Fallberatungsanfragen</p> <p>Schwerpunkte: Vorstellung fachlicher Kurzeinputs zu Beginn jedes Treffens aus der jeweiligen Beratungsstelle Gemeinsame Fallreflexionen Fortbildungsthema: Elternrecht versus Kinderschutz 18.02., 27.05., 09.09., 11.11.</p>
<p>AG (Arbeitskreis) Kinderschutz im Familienkonflikt (KiFaK)</p> <p>Arbeitszeitraum: seit 2011 5 Treffen jährlich</p>	<p>professionell Beteiligte in familiengerichtlichen Verfahren zur Optimierung von Kommunikationsstrukturen, ein auf das Kindeswohl abgestimmter Verfahrensablauf</p>	<p>→ Arbeitsgespräche in Sozialzentren → Information zum Verfahren zum § 18.3 SGB VIII in 2018 Jugendamt → Aktualisierung von Arbeitsergebnissen Einstellung auf Internetseiten des Gerichts und der Koordinationsstelle 15.01., 19.03., 28.05., 17.09., 19.11. → Großveranstaltung: 7.11. mit über 130 Anmeldungen „Die Gefährdung des psychischen Kindeswohls – Formen, Kennzeichen und Schlussfolgerungen für die Praxis“</p>	<p>→ Aktualisierung Übersicht über Räumlichkeiten für Umgänge/ Umgangsbegleitung/Umgangspflegschaft → Gemeinsamer Austausch und Klärung von Fragen des Vereins Wildwasser Magdeburg e.V. zur Thematik Vermutung von sexueller Gewalt in familiengerichtlichen Verfahren 21.01., 18.03., 20.05. (19.08. optional), 16.09., 18.11. → Großveranstaltung: 15.05. „Die Gefährdung des psychischen Kindeswohls – Formen, Kennzeichen und Schlussfolgerungen für die Praxis“ Teil 2 → Planung: Fortbildung zu Sachverständigengutachten</p>

<p>AG Frühe Hilfen</p> <p>Seit 2014 stattfindende Arbeitsgruppe mit Netzwerkpartnern der Frühen Hilfen</p>	<p>Akteure der Frühe Hilfen, Abstimmung zur Zusammenarbeit und Information zu Angeboten für (werdende) Familien mit Kindern von null bis drei Jahren</p> <p>25-30 Teilnehmer</p>	<p>19.02., 11.06., 27.08., 19.11. Überarbeitung der Handreichung Frühe Hilfen – neue Form Website für (werdende) Familien (im Rahmen einer thematischen Unter-AG) → Erstellen gemeinsamer Flyer Schwangerschaftsberatungsstellen und FH</p>	<p>25.02., 13.05., 26.08., 18.11. → Fertigstellung und Start der Website für (werdende) Familien Mitwirkung an Informationsveranstaltung für (werdende) Familien 27.05. → Fertigstellung und Druck gemeinsamer Flyer Schwangerschaftsberatungsstellen und FH</p>
<p>Interne Kinderschutz AG des Jugendamtes</p>	<p>Institutionelle Vernetzung unter Berücksichtigung der Gesamtverantwortung der öffentlichen Jugendhilfe im Kinderschutz</p>	<p>→ Vereinbarung zur Sicherstellung des Schutzauftrages gemäß § 8 a (4) SGB VIII unter Berücksichtigung des § 72 a SGB VIII Arbeitsgespräche zu möglicher bereichsspezifischer Ergänzungen → Kinderschutz für Berufsgruppen außerhalb des Systems der Kinder- und Jugendhilfe, die im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen: Arbeitsgespräche mit Stadtsportbund, Rettungsdienst, Freiwilligenagentur etc.</p>	<p>→ Kooperationsgespräch mit dem Stadtjugendring 21.02. → Überarbeitung der Vereinbarung zur Sicherstellung des Schutzauftrages</p> <p>→ Projekt Kinderschutzkarton für alle Tagespflegepersonen in der LH Magdeburg 07.03.</p>
<p>Kooperation mit dem ambulanten und stationären Gesundheitswesen einschließlich Rechtsmedizin</p>	<p>Weiterentwicklung, Pflege der Vernetzungsarbeit mit niedergelassenen Hausärzten, Kinderärzten, Gynäkologen, Psychotherapeuten, usw. des stationären Gesundheitswesens, dem Institut für Rechtsmedizin</p>	<p>→ Aktualisierung der Handlungsempfehlungen für Mediziner in Fällen möglicher KWG (Anlage) → Regelmäßige Arbeitsgespräche und Fallberatungen Infoblatt „Pflichten, Ansprüche und Befugnisse der Berufsheimnisträger</p>	<p>Fortbildung des Instituts für Rechtsmedizin für Sozialarbeiter*innen im Jugendamt</p> <p>→ Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Netzwerkgespräch 22.01. ergab das Vorhaben, zukünftig gemeinsam in Mediziner Fachzeitschrift PRO regelmäßig die Thematik Kinderschutz und Frühe Hilfen</p>

		gemäß § 4 KKG Bundeskinderschutzgesetz“ (Anlage) → Klärung von Zugängen zur Rechtsmedizin und Gewaltopferambulanz, sowie Informationen über die Arbeitsweise und Vorgehensweisen in Einzelfällen	kennenlernen. → Absprache zur weiteren Kooperationsarbeit mit dem Bereich Gynäkologie – Klinikum MD am 13.03.19
Kooperation mit dem Jobcenter	„Kooperationsvereinbarung zum Kinderschutz und Frühe Hilfen“ Unterzeichnung der Aktualisierung am 09.02. 2018	→ Aktualisierung 09.02.2018 → gemeinsame Reflexionsgespräche zur Umsetzung → Fortbildung zum Kinderschutz und Frühe Hilfen für Fallmanager*innen	→ einmal jährlich Reflexionstreffen zur praktischen Umsetzung der Inhalte der Kooperationsvereinbarung → Fortbildung aus dem KiMa Netzwerk für Mitarbeiter*innen im Jobcenter
Kooperation mit der Volkshochschule	Fortbildungen für Fachkräfte und Interessierte im Programm unter der Rubrik „Kinder stärken und schützen“ i	→ erstes Arbeitsgespräche mit der Leitung der Volkshochschule zur zukünftigen Kooperation	Gemeinsame FB Angebote: →Kinder trauern anders →Rechtliche Auswirkungen von Trennung und Scheidung der Eltern auf die Kinder →Gewalt an Kindern - Schutzbefohlene →Was macht Ihr Kind denn da?! – Sind Dottorspiele normal?!“ →Regulationsstörungen bei Säuglingen und Kleinkindern - der körperpsychotherapeutische Ansatz
Kinderschutz und Schule	→ Umgang mit Kinderschutz in Schule →Schulbummelei an der Schnittstelle Kinderschutz	→ gemeinsame Erarbeitung mit schulfachlichen und schulpsychologischen Referenten Einleger für den schulischen Krisenordner Sachsen-Anhalt „Kurzinfo für Magdeburger Schulen zum Kinderschutz“ (Anlage)	→ Fachforum Schule

		<p>→ Teilnahme an Dienstberatung von Schulleiter*innen über schulfachliche Referenten</p> <p>→ Arbeitsgespräch zwischen Vertretern von Schulsozialarbeit, des Ordnungsamtes, schulfachliche und schulpsychologische Referenten, des Jugendamtes, des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes, der Netzwerkstelle Schulerfolg sowie des Amtsgerichtes zur Thematik „Schulbummelei an der Schnittstelle Kinderschutz“</p>	<p>→ Reflexionstreffen im Sommer 2019</p>
<p><u>Bundesstiftung Frühe Hilfen</u></p> <p>→ Familienhebammen sowie Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger = Fachkräfte Frühe Hilfen Regelmäßige Fachberatung, Dienstberatungen, Fallbegleitung und Fallkoordination durch die Koordinatorinnen</p> <p>→ Projektmaßnahmen Auswahl eingereicherter Projekte mit einem Vergabegremium bestehend aus der öffentlichen und freien Jugendhilfe, der</p>	<p>Psychosoziale Unterstützung von werdenden Eltern und Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren mit spezifischen Angeboten Früher Hilfen</p> <p>gesundheitsorientierte Begleitung und psychosoziale Unterstützung durch die Fachkräfte</p>	<p>durch 6 Fachkräfte konnten 68 Familien begleitet und unterstützt werden</p> <p>6 beantragte und bewilligte Projekte: → Bewegung, Sinneswahrnehmung und Sprache → SAFE-Programm → Internationale Kleinkindtreff Kunterbunt</p>	<p>mit Stand 27.02. gab es 10 neue Bedarfsanmeldungen verstärktes Problem der Sprachbarriere bei Familien mit Migrationshintergrund → Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Integrationskoordinatorin der Stadt und weiteren möglichen Partner</p> <p>5 beantragte und 4 bewilligte Projekte: → Internationale Kleinkindtreff Kunterbunt → Sprechstunde für gesunden Babyschlaf → Unterstützungsangebot für Familien in belastenden Lebenssituationen → Krabbelgruppe</p>

<p>Kinderbeauftragten sowie einem Vertreter des JHA und dem öffentlichen Gesundheitswesen</p> <p>→ Ehrenamt/Freiwillige Niedrigschwellige Familienbegleitung durch Ehrenamtliche</p>		<p>→Sprechstunde für gesunden Babyschlaf →Sprache durch Bewegung →Unterstützungsangebot für Familien in belastenden Lebenssituationen</p> <p>2 beantragte und bewilligte Projekte: → Familienpaten → Wellcome- für das Abenteuer Familie – eine praktische Hilfe nach der Geburt</p>	<p>2 beantragte und bewilligte Projekte: →Familienpaten →Wellcome- für das Abenteuer Familie – eine praktische Hilfe nach der Geburt</p>
<p>thematische temporäre AG</p>	<p>Überarbeitung der Handreichung „Definitionen und Begrifflichkeiten zur Kindeswohlgefährdung“ als „Hinweise zum Kinders“</p>	<p>→ im November Präsentation des Arbeitsergebnisses in der FAG KiMa</p>	<p>→ Erstellung der Endfassung im Layout mit Team Presse-u. Öffentlichkeitsarbeit des OB – nach Fertigstellung steht das Material für Fachkräfte die mit Kindern- und Jugendlichen in Kontakt stehen zur Verfügung (Vorstellung im JHA)</p>
<p>weitere Netzwerkgespräche zum Kinderschutz</p>		<p>→ Arbeitskreis Schwangerschaftsberatungsstellen → Hebammen und leitender Kinderarzt Klink St. Marienstift</p>	<p>→ 29.01. Leitstelle 37.33 →11.02. Dr. Eggemann, Chefarzt Gynäkologie Klinikum Magdeburg → 21.2. Stadtjugendring → 05.03. Stadtelternteilnehmerbeirat</p>
<p>durchgeführte Weiterbildung/ Fortbildungen</p>	<p>Fachvorträge zum KS und FH für Fachkräfte unterschiedlicher Professionen</p> <p>Integrieren der Thematik Kinderschutz und Frühe Hilfen in Ausbildungscurriculum</p>	<p>→ 28.02. Veranstaltung für Mitarbeitende der Stadtverwaltung „Kinderschutz geht alle an“ → 03.04. „Elternpraktikum“ mit Einsatz eines Babysimulators, Kooperation mit Schule „Am Wasserfall“ 05.04. Schulleitertagung</p>	<p>→ 13.03. Gynäkologie Klinikum Magdeburg → 10.u.11.04. Elterntelefon → “Elternpraktikum“ mit Einsatz eines Babysimulators in Kooperation mit Kügelhausschule → Seminar für Studierende Soziale Arbeit / Hochschule Seminar für Auszubildende Erzieher/BBS IV</p>

		<p>07.08. Grundschule Fliederhof 31.08. Qualitätszirkel der Kinder-und Jugendlichen Psychotherapeuten 17.10. Kooperationsverbund Komplexer Hilfebedarf 19.10. Jobcenter 09.11. Tagespflege 03.12. Ehrenamtlichen am Elterntelefon Leitstelle 11.06. Seminar für Studierende Soziale Arbeit / Hochschule 03.12. Seminar für Hebammenschülerinnen</p>	
<p>Organisierte Fortbildungen für Netzwerkpartner</p>	<p>Thematische Fortbildungen für Netzwerkpartner</p>	<p>→ 17./18.04. Wildwasser → 28.11. „Kinderschutz bei Trennung und Scheidung“ Frau Küllmei → 07.11. Großveranstaltung für Professionelle die an familiengerichtlichen Verfahren beteiligt sein können zur Thematik „Psychisches Kindeswohl“</p>	<p>→ Siehe FB Angebote in Kooperation mit der Volkshochschule</p> <p>→ FB Angebote in Zusammenarbeit mit der AG KiFak</p>
<p>Öffentlichkeitsarbeit</p>	<p>Die Öffentlichkeitsarbeit dient dem Informationsfluss und der Zusammenarbeit im Netzwerk sowie als Informations- und Unterstützungsangebot für Familien</p>	<p>→ Aktualisierung des Babykalenders → Aktualisierung der Handreichung „Definitionen und Begrifflichkeiten zur Kindeswohlgefährdung“ – „Hinweise zum Kinderschutz“ → CityCards → Aktualisierung der Notfallkarte für Kinder, Jugendliche und ihre Familien in Notsituationen → Vorarbeiten für die Website</p>	

		<p>www.kinder-in-magdeburg.de Die Website ist ein Kooperationsprodukt vorerst für die Akteure der Frühen Hilfen in Magdeburg. → Erarbeitung diverser Infoblätter durch Koordinatorinnen:</p>	<p>Website „online“ schalten, Aktualität durch intensive Netzwerkarbeit mit den Partnern gewährleisten</p>
<p>Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt: Zentrum Frühe Hilfen</p>	<p>Die Koordinatorinnen wirken überregional an der Entwicklung des Kinderschutzes und der Frühen Hilfen mit.</p>	<p>→ jährlich 4 Treffen zum fachlichen Austausch mit allen Koordinatoren Kinderschutz und Frühe Hilfen Sachsen-Anhalts unter Leitung des Zentrum Kinderschutz und Frühe Hilfen Sachsen-Anhalt</p>	<p>→ fachlicher Austausch mit allen Koordinatoren Kinderschutz und Frühe Hilfen Sachsen-Anhalts → gemeinsame Erarbeitung des Landeskonzepes</p>

Borris

Anlagen:

Anlage 1: Einleger für den schulischen Krisenordner Sachsen-Anhalt „Kurzinfor für Magdeburger Schulen zum Kinderschutz““

Anlage 2: „Kontaktaten für den Kinderschutz und Frühe Hilfen in der LH Magdeburg“ für Mitarbeitende der Stadtverwaltung

Anlage 3: Infoblatt „Pflichten, Ansprüche und Befugnisse der Berufsgeheimnisträger gemäß § 4 KKG Bundeskinderschutzgesetz“ für Berufsgeheimnisträger

Anlage 4: Überarbeitung der „Handlungsempfehlungen für die ärztliche/psychotherapeutische Praxis bei Vorliegen einer möglichen Kindeswohlgefährdung“

Anlage 5: Hinweise zum Kinderschutz